



**Nahow e.V. c/o Mbanwie Tichi, Junkerstr. 21, 53177 Bonn**

Bonn, 30.08.2010

## **Projektendbericht vom 30.08.2010 des Vereins Nahow e.V. über den Wiederaufbau einer Grundschule in Enwen, Kamerun**

Name: Wiederaufbau und Renovierung der öffentlichen Grundschule (G.S.) in Enwen, Kamerun

Träger: Nahow e.V.

Koordination: Tichi T. Mbanwie, Katrin S. Marx

in Kamerun: Col. John Mbanwie, Charles Anyere, Yega Mbanwie

Ort: Enwen, ein Dorf in der Nordwestlichen Region von Kamerun

Kosten: **EUR 26.475,09**

### **Hintergrund Information zu Enwen und Schule**

In Enwen leben ca. 1000 Menschen, davon ca. 300 Kinder von denen 280 im Schulalter sind. Es ist eines der kleinsten Dörfer der Region Batibo und wird von den etwas größeren Dörfern Ewai und Enyoh umrundet. Die Regierung von Kamerun baute einen einzigen Schulraum, der sowohl als Büro als auch als Schulklassenzimmer für alle Kinder im Dorf dienen sollte. Eine Grundschule in Kamerun braucht aber mindestens sechs Klassenzimmer und ein Büro. Daher hatten die Dorfbewohner mit eigenen Mitteln weitere Klassenräume aus weniger solidem Material erbaut. 2008 war eines der Gebäude bereits kollabiert, weitere drohten einzustürzen. Das Gebäude der Regierung hatte bereits löchrige Wände.

### **Projektchronik:**

Nachdem wir im September 2008 den Verein Nahow e.V. gegründet hatten, fingen wir an, Spenden zu sammeln. Im Jahr 2008 sammelten wir 2.367,32 €. Dieses Geld hat Tichi Mbanwie zusammen mit bis dahin weiter gesammelten Spenden im Frühjahr 2009 nach



**Nahow e.V. c/o Mbanwie Tichi, Junkerstr. 21, 53177 Bonn**

Kamerun gebracht. Es reichte für ein Fundament für zwei Klassenzimmer. Zusammen mit der Unterstützung von 1.500 € vom Schweizer Verein Ashia e.V., die direkt bei dem Koordinator Col. John Mbanwie vor Ort in Enwen eingingen, konnte die Errichtung der zwei Klassenzimmer beginnen.

Die Dorfbewohner leisteten für den Wiederaufbau einen eigenen finanziellen Beitrag in Höhe von insgesamt 1.200 €. Im November 2009, wurden 3.000 € nach Enwen geschickt, um mit dem Bau der Schule fortzufahren. Ende Dezember 2009 bekamen die zwei neuen Klassenzimmer ein Dach. Ende Januar 2010 brachte Tichi Mbanwie das bis dahin gesammelte Geld nach Kamerun damit wir mit den inzwischen zusätzlich erhaltenen Spenden weitere Gebäude errichten konnten. Noch im Februar 2010 wurde die Arbeit an drei neuen Klassenzimmern sowie zwei Büros aufgenommen. Ein Projektkoordinator wurde bestellt, um die Arbeit vor Ort im Dorf zu überwachen. Durch höhere Effizienz und kürzere Kommunikationswege schritt der Bau nun noch schneller voran und so wurde zwischen Februar und Juli 2010 die Schule fertiggestellt. Es entstanden 5 neue Klassenräume, 2 Büros und ein Lagerraum und darüber hinaus haben wir auch das Gebäude, das die Regierung damals gebaut hatte, mit renoviert. Michael Althof hat die Begradigung des Fußballplatzes vor der Schule aus eigener Tasche gespendet und so wurde das Feld nach ihm benannt („The Michael Althof Football field“).

Die Schule wurde am Samstag, den 14.08.2010 feierlich eingeweiht und an die Bewohner von Enwen und die Regierung übergeben. Auch haben wir das Fussballfeld mit einem Freundschaftsspiel eingeweiht. Einer der Festredner war ein Vertreter der Regierung. Er sprach seine Anerkennung für die schnelle und gute Durchführung des Projektes und seinen Dank im Namen der Regierung aus. Er kündigte er an, auch einen Beitrag zu dem gelungenen Projekt leisten zu wollen, indem er der Schule eine kleine Bibliothek spenden und zusätzlich zu den zwei vorhandenen Lehrern, zum Beginn des neuen Schuljahres am 1. September 2010 zwei weitere Lehrer entsenden will.



**Nahow e.V. c/o Mbanwie Tichi, Junkerstr. 21, 53177 Bonn**

Somit werden ab sofort 4 der benötigten 6 Schullehrer vom Staat bezahlt. Nahow e.V. wird die Regierung weiterhin drängen, die dringend benötigten weiteren zwei Lehrer baldmöglichst zur Verfügung zu stellen.

Ab September 2010 werden die etwas 280 Kinder die neuen Schulgebäude nutzen.

Wir sind sehr stolz, dass wir das Projekt in so kurzer Zeit verwirklichen konnten und bedanken uns sehr bei den vielen Menschen und Organisation, die uns geholfen haben!

Zu danken ist hier besonders:

- Dem Verein *Lichtblicke Benefizkonzerte für Menschen in Not e.V.* aus Unterschleißheim für ihr Benefizkonzert zu unseren Gunsten im Herbst 2009, für die Begleitung nach Kamerun im August 2010 und die vielen mitgebrachten Sachspenden.
- Der *Vereinigung Europa – Dritte Weltsektion EPA Munich*, für die großzügige Spende zum Schulbau.
- *Michael Althof*, für seine großzügigen Spenden aus der eigenen Tasche, u.a. für die Finanzierung des Fussballfeldes und die Begleitung nach Kamerun.
- Dem schweizer *Verein Ashia* für die Sach- und Geldspende vor Ort in Enwen und für ihre Arbeit in der Region
- Der *Munich International School* für den Benefizverkauf auf dem Weihnachtsmarkt der 8. Klassen im Dezember 2009 in Starnberg, dessen stolzer Erlös zu einem Drittel unserem Projekt zugute kam.
- *Michael Ostermann*, der ganz besonders in der Anfangsphase des Projekts an uns geglaubt hat - für seine finanzielle wie moralische Unterstützung.
- *Allen anderen*, die an uns geglaubt haben, und uns finanziell wie auch moralisch unterstützt haben. Bitte helft uns auch in Zukunft, Licht in Enwens Zukunft von zu bringen!



**Nahow e.V. c/o Mbanwie Tichi, Junkerstr. 21, 53177 Bonn**

**Kosten:**

Insgesamt hat der Schulbau EUR 26.475,09 gekostet. Davon sind 1.200,00 € von der Dorfgorganisation EVIDCA aus Enwen, EUR1.500,00 von der Schweizer NRO Ashia und EUR 23,775,02 von Nahow. Damit liegen wir deutlich unter dem zuvor veranschlagten Betrag von 40.000 €.

Für den Verein,

Tichi Mbanwie  
Vorstandsvorsitzender

Katrin Marx  
Stv. Vorstandvorsitzende